

## Projektinformation

### Nachhaltige Kommunalentwicklung im Strukturwandel

Der Strukturwandel stellt die deutschen Braunkohleregionen vor erhebliche Herausforderungen, bietet aber zugleich auch die Chance den Wandel langfristig ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu gestalten. Strukturwandel in Kohleregionen wird in den letzten Jahren stärker mit dem Klimawandel verknüpft. Das liegt auch an der politischen Entscheidung, durch den Kohleausstieg dem globalen Klimawandel entgegenzuwirken. Den Strukturwandel im Wirtschaftssystem mit ambitionierter Klimapolitik sowie Partizipation und sozialer Gerechtigkeit zusammen zu denken, liegt daher nahe.

Im Sinne eines EU New Green Deal und den in der UN Agenda 2030 festgeschriebenen Sustainable Development Goals (SDGs), zielt das Projekt darauf ab, eine Integration von Struktur- und Nachhaltigkeitspolitik in den vier deutschen Braunkohleregionen Lausitz, Rheinisches Revier, Mitteldeutsches Revier und Helmstedter Revier auf kommunaler Ebene voranzutreiben.

Im Rahmen von Inhalts- und Akteursanalysen, Workshops mit Stakeholdern sowie qualitativen Interviews werden die folgenden zentralen Fragen beantwortet:

- Wie kann es gelingen, dass die mit Strukturförderung unterstützte Regional- und Kommunalentwicklung nicht nur auf ökonomische Stabilisierung fokussiert, sondern auch die Synergien zu ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen adressiert werden?
- Welche Rahmenbedingungen müssen dafür geschaffen werden? Welche Akteure sollten aktiviert werden? Wie können Zielkonflikte aufgelöst werden?

Ein Expert\*innenkreis mit wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Akteuren begleitet die Arbeiten des Projekts. Im Rahmen des Forschungsprojektes werden Empfehlungen an Bund, Länder und Kommunen entwickelt und Fachbroschüren zum nachhaltigen Strukturwandel erstellt.



Stand: März 2020

Kurztitel:  
NaKESt

FKZ:  
3718 11 102 0

Auftraggeber:  
Umweltbundesamt im Rahmen  
des Ressortforschungsplans des  
Bundesministeriums für Umwelt,  
Naturschutz und nukleare Sicherheit

Laufzeit:  
10 / 2019 - 10 / 2021

Projektleitung:  
Wuppertal Institut für Klima,  
Umwelt, Energie GmbH

Projektpartner:  
ifo Institut für Wirtschaftsfor-  
schung (Niederlassung Dresden)

TRAWOS Institut für Transforma-  
tion, Wohnen und soziale Raum-  
entwicklung